

Press release**Universität Duisburg-Essen****Ulrike Bohnsack**

06/01/2022

<http://idw-online.de/en/news794835>

Miscellaneous scientific news/publications, Schools and science
Cultural sciences, Nutrition / healthcare / nursing, Social studies, Sport science, Teaching / education
transregional, national

*Offen im Denken***3. Essener Kinder- und Jugendsportkongress - Gemeinsam bewegen**

Kinder und Jugendliche sollen sich mindestens 45 Minuten am Tag bewegen, rät die Weltgesundheitsorganisation. In Deutschland schafft das gerade mal ein Fünftel von ihnen. Statt Sport zu treiben, spielen sie am Handy oder Computer. Der 3. Essener Kinder- und Jugendsportkongress* an der UDE zeigt am 23. September, wie vielfältige Angebote für Bewegung begeistern können. Unterstützt wird der Kongress von Vereinen und Organisationen wie dem Basketballclub Alba Berlin. Die Plätze sind begrenzt, Lehr- und Kitakräfte, Übungsleiter:innen und Sozialpädagog:innen sollten sich schnell anmelden.

„Vielen Kindern fehlt es an Ausdauer und Beweglichkeit. Die Corona-Pandemie hat das Problem noch verschärft, besonders in sozial benachteiligten Stadtteilen. Zudem wird zu wenig Sport unterrichtet, und die Turnhallen sind oft in einem schlechten Zustand“, beklagt Prof. Dr. Ulf Gebken vom UDE-Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften. Doch dafür gibt es viele inspirierende Lösungsansätze. Das Programm des Essener Kinder- und Jugendsportkongresses ist überwiegend praktisch ausgerichtet. Die Schüler:innen können zwischen 48 Workshops wählen. Darunter sind Angebote wie Airtrack, Spikeball, Donut Hockey, Burner Games, aber auch Klassiker wie Volleyball, Handball, Judo und Yoga. Außerdem geht es um Apps, Edutainment und Inklusion im Sportunterricht oder um motorische Tests bei Kindern sowie die Integration von zugewanderten Mädchen in den Sportverein.

Dank sportpädagogischer Experimentierfreude sind an der UDE in Essen zudem seit Jahren viele unkonventionelle Projekte am Start. Dazu gehören etwa der Open Sunday mit offenen Bewegungsangeboten am Sonntag oder der Open Space. Er soll Kinder und Jugendliche im Schulleben und im Sportunterricht mit neu Zugewanderten sowie bei der Sprachbildung durch Bewegung unterstützen. „Gerade in diesen schwierigen Zeiten sind ermutigende Projekte, an denen jeder teilnehmen kann, besonders wichtig. Man spürt die Motivation und Dankbarkeit der Kinder und Jugendlichen“, so der UDE-Professor. Der Kongress bietet eine Plattform, Konzepte und Erkenntnisse vorzustellen. Mit dabei sind die Projekte „Sport vernetzt“ oder „Albathek“ von Alba Berlin; Henning Harnisch, Vizepräsident von Alba Berlin, präsentiert sie zum Kongressbeginn.

Anmeldungen: <https://www.essener-sportkongress.de/anmeldung/>Programm: <https://www.essener-sportkongress.de/programm/>

*Gefördert wird die Veranstaltung durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung; Partner sind der Landessportbund, die Staatskanzlei und das Schulministerium NRW, die Stadt Essen, der Essener Sportbund sowie die Unfallkasse NRW.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Ulf Gebken, Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften, Tel. 0201/183-7610, ulf.gebken@uni-due.deRedaktion: Ulrike Bohnsack, Tel. 0203/37 9-2429, ulrike.bohnsack@uni-due.de

